

SCHULLEITUNGSTEAM

im PriL-Interview

Seit August 2020 arbeitet sich das neue Schulleitungsteam in seine Aufgaben ein, stellt sich den Herausforderungen und sucht nach pragmatischen Lösungen. PriL stellt den einzelnen SchulleiterInnen über den Schulstart und über die Zukunftspläne jeweils die sechs gleichen Fragen.



Michael Vescovi, Gesamtschulleiter

Wie bist du als Mitglied der neuen Schulleitung gestartet?

Voller Neugier auf die neue Aufgabe. Da ich bis anhin noch keine Primarschule geleitet habe, ist vieles für mich noch neu und dies macht die ohnehin schon spannende und abwechslungsreiche Aufgabe noch spannender.

Welches sind deine Aufgaben?

Ich bin die Ansprechperson für alle Schulleitungsbelange des Zyklus 2 (3. – 6. Klassen), der Musikschule und der Tagesstrukturen. Als Gesamtschulleiter vertrete ich die Schule gegenüber den Behörden. Aufgaben, welche die Schule als Ganzes betreffen, z.B. Coronaschutzkonzepte, landen ebenfalls bei mir.

Was bereitet dir am meisten Freude an deiner neuen Aufgabe?

Die vielen Gespräche und Begegnungen mit den Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Behördenmitglieder etc. Es ist eine sehr abwechslungsreiche Aufgabe und nur selten verläuft ein Arbeitstag auch so wie geplant. Das macht es so interessant. Und die Zusammenarbeit mit dem SL-Team und dem Schulsekretariat motiviert zusätzlich.

Was ist dir in der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten der Schule Luterbach wichtig?

Dass man sich gegenseitig mit Respekt und Wohlwollen begegnet und so zusammen die besten Lösungen sucht und erarbeitet für die Fragen, welche sich uns tagtäglich stellen. Mir ist wichtig, dass man Entscheidungen nachvollziehen kann, auch wenn man es sich anders gewünscht hätte.

Wie erholst du dich nach der Arbeit?

Im Kreise meiner Familie und mit Musik und Sport.

Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du der Schule Luterbach wünschen?

Dass sie so offen, kreativ, konstruktiv und herzlich bleibt, wie ich sie bis jetzt kennengelernt habe.